Presseinformation

27. Januar 2005

Pflanzengesundheit und Bodenbelebung

Seminar der „Wintertage“ am 28. Jänner in Seitenstetten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wintertage – Wege zur ökologischen Landwirtschaft“ findet morgen, Freitag, 28. Jänner, ab 9 Uhr im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten (Bezirk Amstetten) das Seminar „Pflanzengesundheit, Bodenbelebung – Nosodenbereitung“ statt. Dabei geht es um den Aufbau vitaler Bodenfruchtbarkeit, die Wirkungsweise, Herstellung und Anwendung von Nosoden (potenzierte Krankheitsstoffe aus der Homöopathie) und die notwendigen Voraussetzungen für gesunde Pflanzen. Referent ist Ing. Josef Zöchbauer von der Landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübl bei Amstetten.

Falsche Bodenbearbeitung, zu häufiges Befahren der Felder mit schwerem Gerät und fehlende Bodenlockerung führen dazu, dass wertvolle Erde nicht mehr für die Landwirtschaft genutzt werden kann. Rund 12 Prozent, etwa 450.000 Hektar, der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Österreich sind erosionsgefährdet. Rechnet man noch die landwirtschaftlich genutzten Flächen in den alpinen Regionen dazu, kommt man sogar auf rund 20 Prozent oder 750.000 Hektar. In diesem Zusammenhang raten Experten zu einer bodenschonenden Bewirtschaftung, zu einer verstärkten Humuszufuhr und zu einer ganzjährigen Begrünung.

Die „Wintertage“ der „umweltberatung“ Niederösterreich werden vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sowie der Landwirtschaftlichen Koordinierungsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) organisiert.

Nähere Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ Mostviertel, Telefon 07472/614 86, www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at